







Merk- und Bestimmungshilfe der Hochmoor-Sträucher aus der Familie der Ericaceae (Heidekraut-Gewächse)

Wuchsform	Aufrecht wachsende Kleinsträucher,						Niederliegender Zwergstrauch, Stängel sehr dünn . ± 1 mm
Stängel	Stängel rund, holzig und braun gefärbt				Stängel kantig und grün gefärbt		
Blattform	nadelförmig	schuppig	lanzettlich	Rundlich bis eiförmig			
Blattstellung	wirtelig	gegenständig	Wechselständig oder Schraubig				
Blatt	3- 5 mm lang , 3 – 4 Blätter pro Wirtel	Dachziegelartig übereinander liegend	Oberseite bläulich-grün, Unterseite weißlich, Blattrand umgerollt	Blatt ledrig, grün- glänzend, Rand umgebogen, Unterseite drüsig punktiert	Blatt blaugrün, Rand glatt, Blatt nicht umgebogen	Blatt hellgrün, Rand fein gezähntelt, ± spitz	Kleine eiförmige Blätter, 4- 8 mm lang
Blüte(n)	doldiger Blütenstand, rot blühend	In dichten ein- seitigen Trauben, rötlich	langgestielt in armblühender Dolde, weißlich	zu mehreren in traubigen Blütenstand, weißlich bis rosa		Blüten einzeln grünlich	Einzeln, rötlich, Kronzipfel zurück- geschlagen
Belaubung	Immergrün			sommergrün			immergrün
Beeren	Keine Beeren			Rote Beere	Beere schwarzblau Fruchtfleisch weiß	Beere schwarzblau Fruchtfl. rötlich	liegende, rote Beere, 8 –10 mm
Größe	bis 50 cm	bis 100 cm	10 – 30 cm	10 – 20 cm	bis 100 cm	Bis 50 cm	Niederliegende Zweige bis 80 cm
Name	Glockenheide (<i>Erica tetralix</i>)	Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>)	Sumpfrosmarin (<i>Andromeda polifolia</i>)	Preiselbeere (<i>Vaccinium vitis-idaea</i>)	Rauschbeere (<i>Vaccinium uliginosum</i>)	Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>)	Moosbeere (<i>Oxycoccus palustris</i>)
							
Wissens- wertes	* 6 – 9 Insektenbestäubung, Windverbreitung, Kommt im Wurzacher Ried nicht vor!	* 8 – 9 Insektenbestäubung, Windverbreitung, Gute Bienenweide und alte Heilpflanze	* 5 – 8 Insekten- und Selbstbestäubung, Giftig wird unter- schiedlich bewertet Eiszeitrelikt	* 5 – 8 Insektenbestäubung (Bienen, Hummeln), Vogelverbreitung Beere gutschmeckend	* 4 – 6 Insekten- und Selbstbestäubung, Vogelverbreitung Eiszeitrelikt	* 4 – 6 Insektenbestäubung (Bienen, Hummeln), Vogelverbreitung Beere gutschmeckend	* 6 – 8 Insekten- und Selbstbestäubung, Vogelverbreitung Beere schmeckt sauer, enthält Pektin (Geliermittel)